



# Wanderungen

Der Achensee ist umgeben von zwei Gebirgszügen, dem Rofan- und Karwendelgebirge. Mit 500 Kilometern markierten und gepflegten Wanderwegen finden Sie bei uns beste Voraussetzungen für Ihren unvergesslichen Wanderurlaub. Nähere Auskünfte und Wanderkarten erhalten Sie gerne an der Rezeption.

Kategorien: ● ... leichte Wanderung | ● ... mittelschwer | ● ... schwierig

## Achenkirch – Direkt vom Reiterhof

### LAUFSTRECKEN

Für unsere laufbegeisterten Gäste gibt es die Möglichkeit, direkt vom Hotel den Panoramaweg entlang in beiden Richtungen auf schönen Waldwegen zu laufen.

### PANORAMAWEG NACH SÜDEN ZUM ACHENSEE ●

Direkt oberhalb des Hotels zum Tor hinaus – in Richtung Süden, erreichen Sie in wenigen Minuten das Bio-Heizkraftwerk, von dem Sie in südlicher Richtung, links der Bundesstraße, auf einem schönen flachen Forstweg in ca. 1 Stunde das Cordial Hotel erreichen. Weiter geht es auf dem Fußweg links der Bundesstraße zur Unterführung Einfahrt Achenkirch Süd. Von dort erreichen Sie in wenigen Minuten das Nordende des Achensees.

Gehzeit ca. 1 ¼ Stunden



## PANORAMAWEG NACH NORDEN ●

Ebenfalls zum Tor hinaus und links kommen Sie zum Panoramaweg Richtung Norden. Nach ca. 30 Minuten zweigen Sie nach rechts ab und folgen dem Weg, der Sie durch ein herrliches Wald- und Almgebiet bis nach Steinberg führt.

Gehzeit ca. 1 ¼ Stunden



## WANDERUNG ZUM ACHENSEE ●

Vom Hotel zum Bio-Heizkraftwerk, dort unter der Bundesstraße durch zum Annakirchl, weiters folgen Sie der Beschilderung „Wanderung zum Achensee“ oberhalb der Fichtersiedlung bis zum Eingang des Unterautals. Beim Parkplatz der Christlumlifte gehen Sie links hinauf zum Hotel Kronthaler, danach hinunter zum Waldhaus, weiter zum Schrambacherhof und bis zum Achensee.

Gehzeit ca. 1 Stunde



## KRANZ-WASSERFALL ●

Vom Hotel über den Panoramaweg bis zum Cordial Hotel, dann links abzweigend über die Brücke und kurz darauf der Beschilderung „Wasserfall“ folgen. Der Kranz-Wasserfall ist ein ruhiger, beschaulicher Ort. Am Nachmittag können Sie auf dem Weg mehr Sonne genießen.

Gehzeit ca. 1,5 Stunden



## ZÖHRERALM UND ADLERHORST ●

Direkt vom Hotel – durch das Tor erreichen Sie nach ca. 5 min. Richtung Süden den Wanderweg zu den Almen. Nach weiteren 10 min. gabelt sich der Weg und führt links zur Zöhreralm oder rechts zum Adlerhorst. Ein Steig verbindet die beiden Almen.

Gehzeit ca. 2,5 Stunden



## UNNÜTZ 2075 M ●

Vom Hotel durch das Tor wandern Sie zur Zöhreralm (1334m). Von dort geht es steil ansteigend weiter zum Gipfel des Hinterunnütz. Gehzeit ca. 3 Stunden.

Geübte Wanderer können den Grat überschreiten und über die Köglalm wieder absteigen und den Panoramaweg wieder zurück in nördlicher Richtung gehen. Gehzeit ca. 6 Stunden.

Ein Aufstieg zum Unnütz ist auch vom Achensee oder vom Fischerwirt aus über die Köglalm möglich.



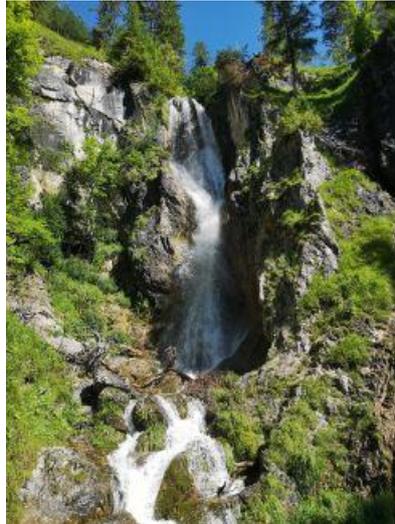
# Achenkirch – Sonstige

## STOD-WASSERFALL ●

Zu finden rechts neben dem Weg ins Oberautal, gleich nach dem letzten Bauernhaus.

Besonders schön vormittags, wenn die Farben der Felsen und Moose richtig zur Geltung kommen. Der Weg zum Stod-Wasserfall kann mit einer kleinen Rundwanderung im Oberautal abgeschlossen werden.

Gehzeit ca. 25 Minuten



## SEEHOF-WASSERFALL ●

Beim Parkplatz Achenseehof oberhalb der Bundesstraße der Beschilderung „Wasserfall“ folgen. Der Seehof-Wasserfall ist der größte Wasserfall in Achenkirch.

Ein sehr ruhiges, romantisches Plätzchen.

Gehzeit ca. 15 Minuten



## UNTERAUTAL ●

Vom Parkplatz der Christlumlifte aus wandern Sie auf einem gemütlichen Forstweg oder kleinen Fußwegen direkt am Aubach ins Unterautal und nach ca. 2 km auf dem gleichen Weg wieder zurück.

Gehzeit ca. 1 Stunde



## KAISER-MAXIMILIAN-RAST UND KÖGLALM ●

Über den Panoramaweg zum Cordial Hotel oder vom Fischerwirt am See aus erreicht man auf einer Forststraße oder über einen schönen Steig (immer der Beschilderung Köglalm folgend) die Kaiser-Maximilian-Rast mit einem atemberaubenden Blick auf den Achensee. Gehzeit ca. 1 Stunde.

Von der Kaiser-Maximilian-Rast können Sie weiter bis zur Köglalm wandern (Gehzeit ca. 1 Stunde) und von dort aus Richtung Achensee Hof wieder absteigen. Mit der AchenseeCard fahren Sie mit dem Regionsbus kostenlos wieder nach Achenkirch zurück.



## RUNDWEG UM DEN ACHENSEE ●

Von den Parkplätzen am Nordende des Achensees gehen Sie bis zum Alpen Caravan Park Achensee und folgen von dort rechts der Beschilderung „Geisalmsteig“ bis zum Seewinkel.

Dann geht es auf einem schmalen Steig (gutes Schuhwerk erforderlich) am See entlang zur Gaisalm. Gehzeit ca. 1 Stunde.

Von der Gaisalm führt der Steig weiter nach Pertisau – Gehzeit ca. 1 ¼ Stunden.

In Pertisau folgen Sie der Seepromenade bis nach Seespitz – ca. 1 Stunde. Von Seespitz gehen Sie rund um das Südende des Achensees bis zum Prälatenhaus in Maurach. Dann folgen Sie der alten Achenseestraße über die Schwarzenau (Camping), weiter zur Schiffs-Anlegestelle Achenseehof zurück bis nach Achenkirch. Gehzeit insgesamt ca. 5 Stunden (22 km)!

Die Wanderung rund um den Achensee können Sie auch mit dem Schiff bzw. dem Regibus für die Rückfahrt nach Achenkirch kombinieren.



## OBERAUTAL, SCHRAMBACHALM, KASERSTATT ●

Vom Alpen Caravan Park in Achenkirch wandern Sie nach links Richtung Oberautal und folgen dem Weg Richtung Schrambachalm (1092m), dann stärker ansteigend in Serpentina bis zur Kaserstatt.

Gehzeit ca. 2 Stunden



## CHRISTLUM-KOPF 1.760 M ●

Vom Parkplatz der Christlumlifte auf breitem Weg zur Gföllalm (1.381m), weiter über die Moosenalm (1.530m) zum Christlumkopf. Abstieg über die Skipiste zur Gföllalm und zurück zum Ausgangspunkt.

Gehzeit ca. 4 Stunden



## GUFFERTHÜTTE 1.465 M ●

Der Weg zur Guffertthütte startet vom Köglboden-Parkplatz direkt an der Straße nach Steinberg. Sie gehen weiter auf einer Forststraße bis zur Guffertthütte (Gehzeit ca. 1 ½ Stunden). Die Guffertthütte ist Ausgangspunkt für Wanderungen auf den Guffert oder die Blauberge.

Besonders lohnenswert ist die Wanderung zu den ältesten (etruskischen) Inschriften Tirols in einer Halbhöhle am Fuße des Schneidjochs. Gehzeit ab der Guffertthütte ca. 1 Stunde. Eine Wanderung zur Guffertthütte ist auch direkt vom Hotel aus möglich – siehe Panoramaweg nach Norden.

Tipp: „Geo-Pfad – Eine Wanderung durch Jahrmillionen Erdgeschichte“: Auf dem Weg vom Köglboden zur Guffert-Hütte kann man eine einmalige Abfolge von Gesteinsschichten betrachten, die bei der Entstehung der Alpen an ihre heutige Position verfrachtet wurden. An 11 Stationen wird diese geologische Besonderheit mittels Schautafeln erklärt.



## HOCHPLATTE 1.815 M ●

Vom Parkplatz der Christlumlifte zum Eingang Unterautal, beim Kreuz zuerst auf dem Steig, dann auf breitem Weg zur Bründlalm (1.216m), weiter zur Jochalm (1.483m), zur Seewaldhütte (1.640m) und zur Hochplatte. Gehzeit ca. 3 Stunden.

Von der Seewaldhütte Rundwanderung über Kleinzemmalm (1.565m) und Unterautal empfehlenswert. Aufstieg auch von der Fiechtersiedlung über die Feichtalm (1.221m) möglich.



## JUIFEN 1.988 M ●

Einfahrt Achenkirch Nord, Parkplatz Tirolerland – Richtung Falkenmoosalm (1.328m), zur Großzemalm (1.535m), dann nördlich zum Juifen. Gehzeit ca. 4 Stunden. Aufstieg auch von Achenwald (Kirche) über Rotwandalm (1.525m) möglich.



## RUND UM SEEKARSPITZE/SEEBERG ●

Vom Heimatmuseum Sixenhof über Seebauer Hinterwinkl in bequemen Kehren zur Koglalm (1.286m), weiter zur Seekaralm (1.500m). Etwas oberhalb der Almhütte folgen wir dem rechts abbiegenden Steig zur Pasillalm (1.557m), über die Almwiesen zum Pasillsattel (1.680m), auf dem steil abfallenden Steig zur Pletzachalm (1.031m), dann auf dem Seebergsteig nach Pertisau. Von dort auf dem Gaisalmsteig über die Gaisalm zurück nach Achenkirch. Von Pertisau oder der Gaisalm aus kann zurück auch das Schiff bzw. der Regiobus genommen werden.

Gehzeit ca. 5 Stunden



# Maurach

## RUNDWEG ST. NOTBURGERKIRCHE ●

Ab der Talstation der Rofanseilbahn folgt man ca. 200 m der Bundesstraße in Richtung Eben. Dann biegt man links in die Forststraße ein und nach ca. 50 m folgt man dem Hinweisschild „Zur Kirche“. Entlang dem St. Notburga Promenadenweg gelangt man zur St. Notburgakirche und dem Notburgermuseum. Von dort marschiert man über die Felder von Eben zurück nach Maurach.

Gehzeit ca. 1 ½ Stunden



## BUCHAUER ALM 1.385 m ●

Von der Talstation der Rofanseilbahn wandert man beim Naturhotel Alpenblick vorbei bis zur Holzbrücke. Nach der Überquerung des Baches gelangt man über den breiten Serpentinweg den Waldhang hinauf und erreicht nach fünf Spitzenkehren die Buchauer Alm.

Gehzeit ca. 1 Stunde



## ERFURTER HÜTTE 1.831 m ●

Von der Talstation der Rofanseilbahn wandert man vorbei an der Buchauer Alm und anschließend nach einigen Serpentinien bis zur Mauritzer Rasthütte.

Von dort aus wandert man rechts zum Mauritzer Niederleger (Ruinenmauern), wo man nach ca. 45 Minuten die Erfurter Hütte erreicht.

Gehzeit ca. 1 ½ Stunden



## BUCHAUER ALM 1.385 m – ASTENAU ALM 1.482 m ●

Von der Talstation der Rofanseilbahn wandern Sie zum Ende des oberen Parkplatzes.

Von dort zweigt ein schmaler geteilter Weg ab. Wanderschilder zeigen das Ziel „Buchauer Alm“ mit 45 Minuten Gehzeit an. Durch die Häuser wandert man weiter bergauf, bis nach 3 Minuten der Wandersteig beginnt.

Nach ca. 1 Stunde Wanderung erreicht man auf einer Seehöhe von 1.385 m die Waldlichtung der Buchauer Alm. Nach diesem Anstieg führt der Weg weiter über kleinere Geröllhalden ohne größeren Höhenunterschied direkt zur Astenau Alm.

Gehzeit ca. 1 ½ Stunden



## EBEN 964 M – ASTENAU ALM 1.482 M ●

Von der Notburgakirche in Eben über die Bundesstraße folgt man dem Hinweisschild „Zur Astenau Alm“. Bergauf durch lichten Föhrenwald gelangt man nach einigen Kehren zur Astenau Alm, von der man einen herrlichen Blick ins Zillertal und Inntal hat.

Gehzeit ca. 1 ½ Stunden

## DURRAWAND – DALFAZALM 1.692 M ●

Von der Talstation der Rofanseilbahn aus wandert man beim Naturhotel Alpenblick vorbei bis zur Holzbrücke. Links von der Brücke auf schönem Weg geht es weiter. Dann führt rechts ein Steig weiter, vorbei an der Durraalm (nicht bewirtschaftet) und der Durrawand, und schließlich erreicht man die Dalfazalm.

Gehzeit ca. 2 Stunden



## BUCHAU – DALFAZALM 1.692 M ●

Vom Zentrum aus wandert man rechts entlang der Seepromenade, vorbei am Badestrand Buchau bis zum Kinderhotel Rieser. Hinter dem Hotel führt ein breiter Forstweg durch den Hochwald aufwärts zu einer Weggabelung. Hier gelangt man links zum malerischen Dalfazer Wasserfall. In Kehren führt der ansteigende Weg weiter zur Dalfaz Alm.

Gehzeit ca. 1 ½ Stunden



## WEISSENBACHHÜTTE 1.530 M – WEISSENBACHALM 1.607 M ●

Von der Lärchenwiese aus führt ein schmaler werdender Weg ins Weißbachtal. Dort überquert man das meist ausgetrocknete Bachbett, erreicht dann einen Forstweg, der leicht ansteigend bis zur Weißenbachhütte und weiter zur Weißenbachalm führt.

Gehzeit ca. 2 Stunden



## WEISSENBACHSATTEL 1.457 M – BÄRENBADALM 1.457 M ●

Nach den letzten Häusergruppen der Lärchenwiese nimmt man die Forststraße (Abstecher zur Weißenbachklamm möglich) durch das Weißbachtal bis zur Weißenbachhütte und weiter bis zur Weißenbachalm. Über den Weißenbachsattel gelangt man nach einem kleinen Anstieg zur Bärenbadalm. Von dort aus nimmt man den Abstieg über das Perchertal, bis man zu einem Sendemast gelangt. Von hier aus führt der Forstweg zurück zum Panoramaweg bis nach Maurach.

Gehzeit ca. 4 ½ Stunden



# Pertisau

## PERTISAU – BESINNUNGSWEG – DEIN-MUT-WEG – LEICHT ●

Der Weg ist herrlich angelegt, bietet schöne Ausblicke, steigt leicht und regelmäßig an, so dass auch ältere Menschen den Weg leicht begehen können. Die vielen Ruhebänke bieten sich zum Ausrasten und Verweilen an.

Start: Beim Parkplatz, ca. 200m nach dem Gasthof Hubertus in Richtung Pertisau.

Gehzeit ca. 1 ½ Stunden



## PERTISAU – GAISALM – ACHENKIRCH ●

Vom Fürstenhaus führt zuerst ein breiter Strandweg an der Prälatenbuche vorbei.

Danach geht es auf einem, in den Fels gehauenen, Steig weiter. Nach Überquerung einiger Schotterhalden erreicht man die Gaisalm. Gehzeit ca. 1 ½ Stunden.

Von der Gaisalm aus führt der mit Treppen gut ausgebaute Steig durch felsiges Gelände zum Nachbarort Achenkirch. Dort geht es am Seeufer entlang zur Schiffsanlegestelle Scholastika und von dort mit dem Schiff wieder zurück nach Pertisau.

Gehzeit ca. 1 ½ Stunden



## PERTISAU – SEESPITZ – MAURACH – BUCHAU ●

Von Pertisau aus wandert man auf dem Uferweg Richtung Gasthof Hubertus.

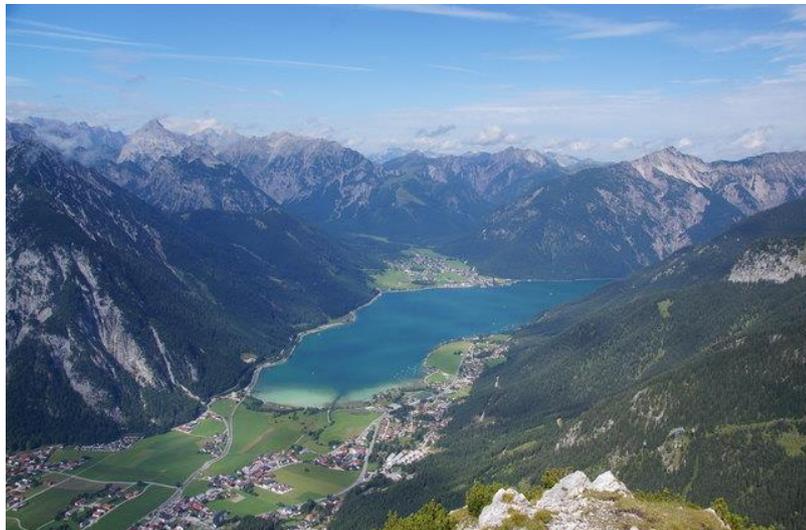
Außerhalb der Lawinengalerie führt der Weg weiter zur Schiffs- und Achensee-Zahnradbahn-Station Seespitz. Von hier geht man dann auf dem Gehweg nach Maurach oder auf dem Strandweg nach Buchau (Schiffstation).



## PERTISAU – EBNERBLICK 1.050 M ●

Diese Rundwanderung beginnt an der Strandpromenade und hier wandert man Richtung Gaisalm bis zur Prälatenbuche. Von dort führt links ansteigend die Wanderung zum Ebnerblick und dann weiter zum Seebergsteig. Man folgt dem Weg Richtung Pletzach bis zum Abstieg am Sportplatz und wandert dann zurück zur Strandpromenade. Man kann diese Wanderung auch in umgekehrter Reihenfolge machen.

Gehzeit ca. 1 ½ Stunden



## ZWÖLFERKOPF 1.481 M – BÄRENBADALM 1.457 M ●

An der Talstation der Karwendel Bergbahn beginnt der Forstweg in Richtung Seespitz.

Gleich rechts führt ein Steig zur Bärenbadalm und in Folge weiter zum Alpengasthof Karwendel. Man erreicht den Bärenbadweg auch wenn man dem Forstweg weiter folgt und nach der Skiwiese rechts abzweigt. An der nächsten Kreuzung nimmt man dann den nach links abzweigenden schweren Steig. So erreicht man über das Perchertal die Bärenbadalm. Nach der Aussichtsbank führt der Weg schließlich rechts abzweigend zur Zwölferkopf-Bergstation, wo man fast eben zur Bärenbadalm gelangt. Gehzeit ca. 1 ½ Stunden.

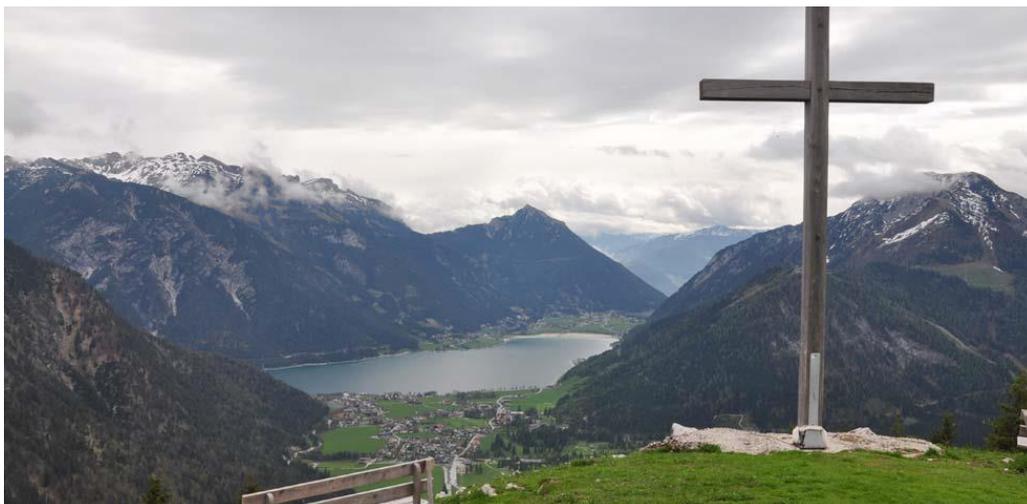
Man erreicht die Bärenbadalm auch, wenn man von der Talstation der Karwendel Bergbahn links Richtung Tristenautal und dann wieder links abzweigend Richtung Rodelhütte wandert. Gehzeit ca. ½ Stunde. Von dort folgt man dem Wegweiser Richtung Bärenbadalm. Der Zwölferkopf und der Berggasthof Karwendel sind auch mit der Karwendel Bergbahn erreichbar.



## FEILALM 1.380 M – FEILKOPF 1.562 M ●

Auf der Mautstraße wandert man in Richtung Pletzachalm bis zum Fuße des Feilkopfes, wo links ein Parkplatz ist. Hier führt ein Steig ansteigend zuerst durch Jungwald, dann frei zum Forstweg, auf dem man nach rechts zur Alm kommt. Als Abstieg kann man den links ins Gerntal führenden Forstweg nehmen. Dann wandert man im Tal bis zur Pletzachalm links über die Brücke bis zum Seeversteig. Ab der Feilalm führt die Wanderung dann auf dem Güterweg zur Gütenbergalm oder zum Feilkopf. Man nimmt den gleichen Rückweg, ein Abstieg vom Feilkopf zur Feilalm ist nicht zu empfehlen.

Gehzeit ca. 2 Stunden



## PLUMSJOCHHÜTTE 1.630 M ●

Um zur Gernalm zu gelangen geht man vom Alpengasthof Pletzach entweder über die Mautstraße, oder man wandert von der Pletzachalm zur Mautstraße, geht diese ca. 500m taleinwärts bis zum Parkplatz (Materialeiseilbahn) und von dort nach rechts über das Bachbett und dann links auf einem Waldweg bis zur Gernalm. Gehzeit ca. 2 Stunden.

Von der Gernalm wandert man in Serpentina auf einem ansteigenden Weg zum Plumssattel und anschließend auf einem leichten Weg nach unten zur Plumsjochhütte.

Gehzeit ca. 1 ½ Stunden



## FALZTHURMALM ●

Man geht über die Karlsbrücke zur Mautstelle am Eingang der Karwendeltäler.

Von dort führt die Mautstraße ins Falzthurn- und Gerntal. Zum Wandern nimmt man den links abzweigenden, asphaltierten Fußweg zur Falzthurnalm.

Gehzeit ca. 1 Stunde



## GRAMAIALM 1.263 M – GRAMAIHOCHLEGER 1.756 M ●

Von der Falzthurnalm führt ein Naturweg über Almwiesen zur Gramaialm. Gehzeit ca. 2 Stunden.

Von der Gramaialm wandert man über die Brücke bis zum Schotterbett, von hier rechts dem Steig folgend bis zum Gramaihochleger. Gehzeit ca. 1 ½ Stunden.

Von dort ist eine Weiterwanderung über den Binsattel zur Binsalm und zum Ahornboden im Engtal möglich.



## PASILLALM 1.557 M ●

Von der Mautstelle am Eingang der Karwendeltäler wandert man auf dem Gehweg der Talstraße entlang, oder man nimmt den schön angelegten, zuerst etwas ansteigenden, dann eben am Hang des Seebergs ins Tal führenden Seebergsteig. Auf diesen Steig gelangt man entweder beim Gasthaus Waldvilla, beim Hotel Kristall oder beim Sportplatz.

Am Ende des Steiges führt ein Weg über ein Bachbett zur Pletzachalm. Gehzeit ca. 1 Stunde.

Von der Pletzachalm wandert man taleinwärts zum Wegweiser. Von dort führt der Weg in steilen Serpentinaen über den Pasillsattel zur Pasillalm. Gehzeit ca. 2 Stunden.

Von der Pasillalm ist es möglich, in 2 Stunden über die Seekaralm und Kogalm nach Scholastika (Schiffstation) in Achenkirch zu gelangen. Ein Abstieg ins Obreautal ist nicht zu empfehlen.



## LAMSENJOCHHÜTTE 1.953 M ●

Von der Gramaialm wandert man bis zum Schotterbett, dann weiter geradeaus in den Gramaigrund und dann steil ansteigend zur Lamsenjochhütte. Gehzeit ca. 2 Stunden

Von hier kann man durch das Stallental ins Inntal weiter wandern oder eine Runde zum Gramaihochleger über die Binsalm, oder über den Hahnkamp (Schwindelfreiheit erforderlich) zur Gramaialm machen.

